

VERBÄNDE

Krönungsmesse am 9. Juli 2017 in der ehemaligen Klosterkirche Vornbach

Nicht nur Wolfgang Amadeus Mozart, sondern auch andere Komponisten haben Krönungsmessen komponiert.

Zur Krönung König Ferdinands III. im Jahr 1636 erklang im Regensburger Dom die von Giovanni Valentini (1582/83-1649) komponierte „Missa coronationis“. Ihre Wiederentdeckung und nun die Aufführung im Rahmen der Europäischen Wochen Passau ist dem Münchner Neuzeit-Historiker Prof. Dr. Mark Hengerer, dem Dozenten Robert Selinger (Salzburg und München) und Frau Mag. Hildegard Renner zu verdanken.

Die Wahl und Krönung Ferdinands III. geschah mitten in den Wirren des 30-jährigen Kriegs. Das prachtvolle Fest fand in der stark versehrten Reichsstadt Regensburg statt, die noch kurz zuvor in der Hand der protestantischen Fürsten gewesen war. Die dabei gespielte Musik erzählt zugleich das imaginäre musikalische Aufeinandertreffen der beiden Parteien in der Geschichte des 30-jährigen Kriegs: Von den letzten Friedensklängen über martialische Kampfgesänge bis hin zu klagenden Friedensbitten entsteht ein klingender Kosmos dieser finsternen Zeit.

Am 9. Juli 2017 wird nun in der ehemaligen Klosterkirche Vornbach das Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach mit dem Barockorchester L'arpa ferstante unter der Leitung von Martin Steidler Motetten und Favoritchöre von Schütz, Verdina und Valentini aufführen. Im Zentrum steht die erste moderne Aufführung von Giovanni Valentinis Krönungsmesse, sicherlich ein Höhepunkt der Europäischen Wochen.